

# Inhalt

Einführung . . . . .	11
Thesen . . . . .	15
Gabriel Felbermayr	
Wie sieht eine lebbare Welt aus?	
Gedanken aus der Ökonomie . . . . .	21
Moritz Schularick	
Wo liegt die Macht zum Handeln? . . . . .	51
Philipp Pattberg	
Wie lässt sich eine freie, gerechte und nachhaltige Zukunft gestalten?	
Die Rolle globaler Institutionen . . . . .	59
Christine Langenfeld	
Herausforderung Klimawandel – Was kann das Recht leisten? . . . . .	75
Claudia Wiesner	
Demokratie im Anthropozän: Wie und warum das Ende von Sicherheit verändert, wie wir leben und regieren . . . . .	91

Clemens Fuest

Ist das Konzept der Sozialen Marktwirtschaft  
als Leitlinie für die Wirtschaftspolitik der  
Zukunft geeignet? . . . . . 113

Martin Korte

Das unveränderliche Gehirn? –  
... und es bewegt sich doch! . . . . . 133

Stefan Koriath

Einsicht, Freiwilligkeit, Überredung,  
Zwang – Regelsetzung auf dem Weg  
zu einer lebberen Welt . . . . . 155

Birke Häcker

Regulierung für eine lebbare  
digitale Zukunft . . . . . 167

Hans-Dieter Lucas

Frieden und Sicherheit im Zeitalter  
globalen strategischen Wettbewerbs –  
Herausforderungen für Europa . . . . . 185

Timo Meynhardt

Der Common Sense in unserer Welt . . . . . 205

Hans Ulrich Obrist im Gespräch mit  
Piet Oudolf und Tino Sehgal

Jenseits der Trennung:  
Werke zwischen Kontrolle und Spiel . . . . . 225

Die Autorinnen und Autoren . . . . .	243
Podcast-Gespräche . . . . .	255